

# **ANHANG2\_Kittner\_1505\_Kompetenzraum**

Lesekisten für Lehrer/innen und Eltern

Beratungs- und Informationsgespräche im Kompetenzraum

Stundenverteilung im Kompetenzraum Legasthenie – Dyskalkulie

**Lesealiste**  
**Legasthenie – Lese-Rechtschreibschwäche**  
**für Eltern und Lehrer/innen**

1.	Waldemar von Suchodoletz: <b>Lese-Rechtschreib-Störung (LRS)</b> <b>Fragen und Antworten</b> Eine Orientierungshilfe für Betroffene, Eltern und Lehrer; Kohlhammer	13,08 €	E + L
2.	Lisa Dummer-Smoch: <b>Mit Phantasie und Fehlerpflaster</b> Hilfen für Eltern und LehrerInnen legasthenischer Kinder	17,40 €	E + L
3.	Bernhard Hofmann: <b>Lese-Rechtschreibschwäche –</b> <b>Legasthenie</b> Erscheinungen, Theorieansätze, Prävention	20,51 €	E + L

**Lesekiste**  
**Dyskalkulie - Rechenschwäche**  
**für Eltern und Lehrer/innen**

1.	Michael Gaidoschik: <b>Rechenschwäche - Dyskalkulie</b> Eine unterrichtspraktische Einführung Für LehrerInnen und Eltern	16,54 €	E + L
2.	Andrea Peter-Koop, Meike Grüßing: <b>Mit KINDERN Mathematik erleben</b> LERNBUCH-VERLAG	12,06 €	E + L
3.	Hartmut Spiegel, Christoph Selter: <b>Kinder &amp; Mathematik</b> <b>Was Erwachsene wissen sollten</b> Klett Kallmeyer	13,93 €	E + L

**Lesekiste**  
**Erziehung**  
**Soziales Lernen**  
**Miteinander und voneinander lernen**  
**Im offenen Unterricht**  
**für Eltern und Lehrer/innen**

1.	Viktor E. Frankl: <b>Bergerlebnis und Sinnerfahrung</b> Tyrolia <b>Bilder - Gedanken - Zusammenhänge</b> Zu den Themen Bergerlebnis, Leistung, Lebenssinn, Erziehung, Stress		
2.	Marshall Rosenberg: <b>Erziehung, die das Leben bereichert</b> Junfermann; ISBN 3-87387-566-7		
3.	Bernd Badegruber: <b>Offenes Lernen</b> <b>und es funktioniert doch!</b> 53 Pannenhilfen, VERITAS		
4.	Bernd Badegruber: <b>Neue Ideen zum offenen Lernen</b> VERITAS		

## **Lust auf Entdeckerreisen?**

**Mit Freude – neue Wege gehen!**

**„Fehler sind unsere Freunde“**

Sie zeigen uns, was wir noch lernen können – wenn wir sie anschauen.

**Ein Ziel haben, träumen, die Vorstellungskraft üben,  
denken, entdecken, erfinden, die Tür zum Unbekannten öffnen!**

**(Elisa Triolet)**

<p><i>„In allem Lernen ist es sehr wichtig, dass der Schüler selbst höchst aktiv bleibt, sodass er so weit als möglich seine eigenen Beobachtungen macht und zu Schlüssen kommt. Denn nur dann ist alles wirklich seine Entdeckung, und es ist dann auch Tatsache, dass er nicht so schnell vergisst.“</i></p> <p><i>Jean Piaget</i></p>	<p><i>Sag es mir, und ich werde es vergessen. Zeig es mir, und ich werde mich erinnern.</i></p> <p><b>Lass es mich tun, und ich werde es verstehen.</b></p> <p><i>Konfuzius</i></p>
<p>„LehrerInnen als ReiseveranstalterInnen!“</p> <p>Lernen heißt, den Schülern Lust aufs Reisen zu machen!</p> <p>Marshall Rosenberg</p>	<p>„Die Haltung unserer Erzieher ist nicht die phantastischer Optimisten, sondern es ist die Haltung der Liebe. Ein Mensch, der nicht liebt, sieht nur die Fehler bei den anderen, der liebt, sieht sie nicht, und darum sagt man, die Liebe mache blind. Doch nur wer liebt, ist ein wirklich Sehender, und nur er kann die zarten Offenbarungen des Kindes sehen und verstehen, und vor ihm wird ein Kind seine wahre Natur zeigen.“</p> <p>Maria Montessori</p>

Kompetenzraum Legasthenie – Dyskalkulie  
Beratungs- und Informationsgespräche

Sommersemester 2009

\*Abkürzungen: KL: Klassenlehrer/ine; VD: Volksschuldirektorin

UE	Schule Institution*	Gesprächs-Schwerpunkt	Ergebnisse	Vom Ausleihege- bot Gebrauch gemacht
1 16.1.	HS Viktring SPZ 2 KL, SPZ- Mitarbeiterin FL	<b>Rechtschreibaufbau in der HS bzw. neuen Mittelschule</b>	Anmeldung zum Seminar Rechtschreibproble- men vorbeugen	Ja (Spielespiral- e, Bingos zum Kieler Leseaufbau)
2 19.2.	VS Maria R  2 KL.	<b>Rechenschwächen vorbeugen:</b>  Materialvorstellung: Goldenes Perlenmaterial, DIENES; Zahlzerlegung	Förderansuchen für außerschul. Förderung	Bestelladres- sen für GPM
3 12.1.	Lesepädago- ginnen	<b>EVEU-Information</b>	e-mail-Infos: Seminar-Skripten	Ja Bingos zum Kieler Leseaufbau
4 20.2.	HS 6 HS 12.  3 KL	<b>LRS-Informationen, RS- Aufbau in der HS bzw. neuen Mittelschule</b>  Kieler Leseaufbau Reuter-Liehr Fehler-Analyse; IMST	e-mail-Infos:	ja
5. 20.2.	VS Pörschach VD	<b>EVEU-Begleitung</b> 2010-2011 – Anmeldung Leseförderung	Anmeldung für Seminar Mag. Kuchar: SACHRECHNEN	ja
6a. 1.4.	KG – Institut für Bildung und Beratung	Sprachförderung für Sprachdefizite im Kindergarten: <b>Phonolog. Bewusstheit</b>		Ja Rundg. durch Hörhäuser ...

<b>6b.</b> 1.4.	VS Liebenfels KL	<b>Lautgetreue Lese- Rechtschreibförderung</b> Sprachbetrachtung:		Ja „Zeiten- Schieber“
<b>7.</b> 15.4.	VS 24 2 KL	<b>Lautgetreue Lese- Rechtschreibförderung</b> Legasthenie und zweisprachiger Unterricht		Ja „Geist- Reich“
<b>8.</b> 30.4.	VS Tigring KL	<b>Dyskalkulie-Beratung</b> Literatur; Förderschritte im Unterricht; Materialvorstellung	Anmeldung für Qualitätszirkel 3 2009/2010	Ja
<b>9.</b> 7.5..	VS 1 2 KL	<b>Anfrage um Begleitung</b> in einem EVEU-Qualitätszirkel 3 aufgrund der Erfahrungsbericht der Kolleginnen, die EVEU Qualitätszirkel 1 im laufenden Schuljahr besuchen.	Auslöser für die Einführung des EVEU- Qualitätszirkel 3 2009/2010	-
<b>10.</b> 28.5..	Lmk Radda	<b>Lernmittel</b> für Kompetenzraum und für EVEU-Klassen	M-Lernmaterialien werden für Kompetenzraum und Ausbildung zur Verfügung gestellt;  Rechenhäuser und Buchstabenhäuser im Programm aufgenommen	-
<b>11.</b> 4.6.	VS Ferlach KL	<b>Lauttreue Leseförderung</b> für 1. Schulstufe  Wörterlisten zum Kieler RS- Aufbau;  DBL 1, 2, F - Lernstandserfassung als Basis für Förderung		Ja Reuter- Liehr Mappe 2/1
<b>12.</b>	VS Ebenthal KL	<b>Hilfen bei</b> <b>Rechenschwächen:</b> Zahlzerlegung mit Kugelmethode, Ergänzen auf 10 ...	Antrag auf außerschul. Förderung	-
<b>13.</b> <b>14.</b> <b>15.</b> 17.6.	13 KL EVEU 1 2009/2010	Planungstreffen für die Vorbereitungen der 1. Schulstufe 2009/2010: <b>EVEU 1</b>  Buchstabenlernweg/Zahlenstraße	Inhalte der Lernpläne  Karibu Zahlenbuch	e-mail: ppt Elternabend EVEU

16. 18.6.	4 FL	<b>Stützgruppen an VS</b> Rechtschreibaufbau Leseaufbau jeweils eine Doppelstunde	Abgänger/innen der PH-Lehrgänge sollten Stützgruppen anbieten: BSI-Konferenz, Leiter-Konferenz	
17. 18. 6.7.	3 Sprach- heillehrerinnen Gerhild More	<b>Phonologische Bewusstheit</b> in ersten Klassen durch Sprachheillehrer/innen nach Vorbild von EVEU!? Erfahrungsaustausch	Möglichkeit eines Transfers	
19. 20. 7.7..	Lesepädagoginnen	Austausch und Kooperation Homepage	homepage	



# Kompetenzraum Legasthenie – Dyskalkulie

SPZ – Sonderpädagogisches Zentrum Klagenfurt

**Angelika Kittner**

Förderlehrerin für Kinder mit spezifischen Lernstörungen insbesondere Legasthenie und Dyskalkulie

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Volksschule 13 EVEU-Intensivbegleitung			

		12.50-13.40 Förderkind	12.50-13.40 Förderkind	
		13.40-14.30 Förderkind	<b>13.40-14.30</b> <b>Informationsstunde</b>	
	15.00-18.15	14.30-15.20 Förderkind	14.30-15.20 Förderkind	
	EVEU- <b>Qualitätszirkel</b>	15.20-16.10 Förderkind	15.20-16.10 Förderkind	
	<b>Seminare</b> Vorbeugen von Rechenschwächen	16.10-17.00 Förderkind	16.10-17.00 Förderkind	
	und Lese- Rechtschreibproblemen	17.00-17.50 Förderkind	17.00-17.50 Förderkind	
	15.00-18.15			